

Begründung

Gebührenberechnung Straßenreinigungsgebühr

Grundlegende Tendenzen der Gebührenentwicklung

Nach einer Gebührensteigerung in 2017 um durchschnittlich 5,32% steigen die Straßenreinigungsgebühren in 2018 um durchschnittlich 0,77%.

Insbesondere kostenmindernd wirkt sich die Berücksichtigung einer Überdeckung aus dem Ergebnis des Eigenbetriebes der Stadt Köln aus Vorjahren in Höhe von rd. 1.939 T€ aus. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Kostenentlastung von rd. 1.989 T€ bzw. eine Gebührenentlastung von rd. 4,82%.

Kostensteigernd wirken sich die AWB-Entgelte für Logistik um 1,85% gegenüber dem Vorjahr aus. Ebenso wie die Berücksichtigung der neuen Leistungen für die Reinigung der Radwege incl. Winterdienst und die Reinigung der Sicherheitsstreifen ab 2018.

Darstellung der Kosten – und Erlösarten

Nachfolgend wird die Entwicklung der wesentlichen Kostenarten im Einzelnen erläutert.

- a) Kosten für die Entsorgung von Kehrriecht (AVG Köln mbH – „AVG“)
- b) Entgelte der AWB Köln GmbH für die Straßenreinigung (AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH – „AWB“)
- c) Verwaltungskosten der Stadt Köln
- d). Ausgleich für Vorjahresergebnisse

Zu a):

Der Preis für die Restmüllentsorgung sinkt zum 01.01.2018 um rd. 4% von brutto 163,36 €/t auf brutto 157,14 €/t. Die Kehrriechtmenge steigt gegenüber dem Vorjahr um 1.000 Tonnen auf insgesamt 5.900 Tonnen in 2018. Die Kehrriichtmengen nehmen seit 2015 stetig zu. In 2015 lag die Jahrestonnage bei rd. 5.320 t und in 2016 bei rd. 5.430 t. Dieser Trend setzt sich auch für das Jahr 2017 fort. Bereits die ersten fünf Monate 2017 liegen mit rd. 200 t bzw. 11% über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Aufgrund dieser Entwicklung ist davon auszugehen, dass die Kehrriichtmengen bis Ende 2017 erneut über dem Vorjahreswert liegen werden und auch für das Jahr 2018 weiter steigen, so dass eine Kehrriichtmenge von 5.900 t angenommen wird.

Zu b):

In dem „Leistungsvertrag über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Köln“ sind Entgelte je Frontmeter - differenziert nach den Straßenkategorien - vereinbart. In der als Anlage 2 der Beschlussvorlage beigefügten Gebührenberechnung sind die Entgelte daher unmittelbar den einzelnen Frontmetern - differenziert nach den Straßenkategorien - zugerechnet. Die Frontmeter in der Gebühr 2018 steigen gegenüber dem Vorjahr leicht um 74.750 Meter bzw. rd. 1%.

Die Entgelte der AWB steigen aufgrund der vereinbarten Preisgleitklausel in 2018 um rd. 944 T€ sowie aufgrund der Frontmeterentwicklung um weitere rd. 393 T€.

Der Ansatz für die Reinigung von Straßenbegleitgrün verringert sich um 157 T€ auf 501 T€. Im Vorjahresansatz wurde mit einer Ausweitung der zu reinigenden Flächen kalkuliert, welche für 2018 nicht berücksichtigt wird.

Des Weiteren werden in der Straßenreinigungsgebühr Kosten für die Wildkrautbeseitigung in Höhe von rd. 1.588 T€ berücksichtigt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Kostensenkung um rd. 17 T€. Im Vorjahresansatz wurden Nachbelastungen aus Vorjahren berücksichtigt.

Für die Mittelalleen wird ein Ansatz von rd. 264 T€ sowie für die Abgaben für Schmutzwasser ein Ansatz von rd. 23 T€ berücksichtigt.

In der Gebührenkalkulation 2018 werden folgende Leistungen neu berücksichtigt: die Erhöhung der Reinigung von Radwegen incl. Winterdienst 1.213 T€ sowie die Reinigung von Sicherheitsstreifen 75 T€ an Fahrbahnen.

Der Kämmereranteil beinhaltet neben dem städtischen Anteil an der Gebühr und den Winterdienstkosten inkl. der Kosten für die Erweiterung des Winterdienstes die Kosten für die Reinigung des Domumfeldes sowie für die Reinigung der Sonderflächen und der Schienenweggrundstücke. Der Kämmereranteil steigt gegenüber dem Vorjahr um 1% auf insgesamt 29%. Wesentlicher Grund hierfür ist die Erhöhung der Reinigungsleistung für das Domumfeld um rd. 407 T€ zzgl. der vertraglichen Preisgleitung.

Zu c):

Die Verwaltungskosten der Stadt Köln betragen in 2018 rd. 598 T€.

Zu d):

In der Kalkulation für 2018 wird eine Überdeckung aus dem Jahresergebnis 2014 des Eigenbetriebes kostenmindernd in Höhe von rd. 1.939 T€ berücksichtigt.